



Richtigstellung des HABV Vorstandes

Der Vorstand des HABV möchte sich von den Behauptungen, die derzeit in den Medien durch die auf eigenen Wunsch zurückgetretenen Vorstandsmitglieder Torben Koop, Nele Rades-Walther, Andre Walther und Frank Rieth verbreitet werden, klar distanzieren.

Keiner der oben benannten zurückgetretenen Vorstände des HABV wurden aufgrund Ihrer Wahrnehmung ihrer Funktionen z.B. Frauenbeauftragte und dem Schutz von Sportlerinnen und Sportlern aus dem HABV ausgeschlossen.

Der Ausschluss (nach HABV Satzung §§7 Abs. 2, 34 Abs. 1 und Abs. 2 S e und f & Geschäftsordnung Pkt. F.§16) erfolgte aufgrund schwerwiegenden verbandsschädigenden Verhaltens, belegt durch eindeutiges Beweismaterial auf der letzten Vorstandssitzung am 27.09.2017.

- ➔ Besonders die in der vergangenen Zeit in verschiedenen öffentlichen Medien verbreiteten und stark zu hinterfragenden Veröffentlichungen haben, wie Sie wissen, einen enormen Schaden im HABV hinterlassen. Wie erwartet wird der HABV auch nach deren Rücktritt und dem darauf folgendem Ausschluss aus mutmaßlich niederen Gründen weiter öffentlich attackiert.
Die Gründe für dieses Verhalten sind denkbar allen bekannt und müssen nicht weiter erläutert werden.

Nach Beendigung der umfassenden Aufarbeitung werden weitere Details bekannt gegeben.

Der Vorstand möchte sich jetzt den nützlichen Aufgaben im Verband widmen.

Die offenen und für den Betrieb unbedingt nötigen Vorstandsfunktionen konnten durch unsere engagierten Vorstandsmitglieder gemäß unserer Satzungen nachbesetzt werden und werden bis zu den Neuwahlen im Januar fortgeführt.

Wir wollen künftig unsere Energie nicht in die durch die zurückgetretenen Vorstandsmitglieder neu gestarteten fragwürdigen Kampagnen gegen den HABV investieren, sondern ausschließlich in die uns anvertrauten Aufgaben und auf unseren geliebten Boxsport konzentrieren.

Den gemeinsamen Neuanfang haben wir mit der großartigen Hamburger Meisterschaft gestartet und freuen uns auf die Zukunft mit vielen boxerischen Erfolgen der Hamburger Sportlerinnen und Sportler.

Hamburg kann Boxen!

Abschließend bedanken wir uns bei unseren Vereinen, Trainerinnen und Trainern, Sportlerinnen und Sportlern sowie bei allen Unterstützern des Boxsportes für die aufgebrachte Geduld und das große entgegengebrachte Vertrauen. Auf eine lange und gute Zusammenarbeit im Sinne des Boxsportes.

Mit sportlichen Grüßen
der HABV Vorstand.